



Wien, 24. September 1917.

VIII Alserstr. 7/32.

Hochverehrter Herr Professor!

Es mir ein Herzensbedürfnis, Ihnen für den freundlichen Empfang zu danken, den Sie mir ~~beschieden~~ haben. Nichts ist für einen Anfänger in der Wissenschaft anspornender als die ermunternden Worte des anerkannten Führers. Ich hoffe, dass die anregende Unterredung, die ich mit Ihnen, hochverehrter Herr Professor, führen durfte auf meine wissenschaftliche Entwicklung von Einfluss sein wird.

Nit ergebenden Grüßen und den Wünschen
einer ^{seiner} ~~der~~

Ihr Dr. Sperber